

Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale

Ständerat – Conseil des Etats

1991

Maisession – 18. Tagung der 43. Amtsdauer
Session de mai – 18^e session de la 43^e législature

Einzige Sitzung – Séance unique

Freitag, 3. Mai 1991, Vormittag
Vendredi 3 mai 1991, matin

09.45 h

Vorsitz – Présidence: Herr Hänsenberger

Präsident: Ich begrüsse Sie zu unserer kurzen Sitzung. Lassen Sie mich vorab noch einmal einen Dank an unseren leider verstorbenen Kollegen und Ratspräsidenten Max Affolter richten. Wenn dieses Parlament gestern eine eindrückliche Feier zum Jubiläum der Eidgenossenschaft erleben durfte, so verdanken wir dies weitgehend seiner Vorarbeit und seiner Durchsetzungskraft. Ich glaube sagen zu dürfen, dass – wider Erwarten der Presse – in diesem Haus ein markantes Ereignis stattgefunden hat und dass die Räte dazu stehen können.

Sie haben heute drei Vorlagen vor sich, wovon allerdings nur zwei zur Schlussabstimmung kommen. Diese drei Jubiläumsvorlagen zeigen deutlich, auf welche Weise in unserem Land etwas Positives entstehen kann, auf welche Arten solche Vorlagen überhaupt entstehen.

Erstens einmal ist das Parlament in der Lage, wenn es das will, fortschrittliche Beschlüsse selber anzuregen und zu fassen. Der Beschluss über das Schaffen eines Fonds für den Landschaftsschutz ist so ein Beispiel. Dieser Beschluss entstammt einer parlamentarischen Arbeitsgruppe, die Wert darauf legte, anlässlich des Jubiläums eine dauerhafte, das Jubiläumsjahr weit überdauernde Einrichtung zu schaffen. Ich glaube, das ist gelungen.

Zweitens ist auch der Bundesrat in der Lage, kurzfristig und rasch Beschlüsse von grosser Tragweite zu fassen. Die einmalige Zulage zu den Ergänzungsleistungen von AHV und IV ist ein solcher rasch zustandegekommener Bundesratsbeschluss.

Drittens kommen auch von seiten des Volkes Anregungen, die in den Räten unkompliziert und wirksam aufgenommen und verwirklicht werden. Der Rahmenkredit über die Entschuldung ist so ein Beispiel. 250 000 Bürgerinnen und Bürger gelangten mit einer Petition mit dem Titel «Entwicklung braucht Entschuldung» an die Räte. Gemeinhin nimmt man an, Petitionen seien fast wirkungslos und kaum mehr als eine Anregung. Hier hat diese Petition gewirkt, rasch und gründlich. Bundesrat und Parlament haben effizient und rasch Beschlüsse gefasst.

Abzustimmen brauchen wir nur über die auf der Traktandenliste erwähnten beiden Geschäfte Landschaftsschutzfonds und Ergänzungsleistungen AHV/IV. Die Entschuldungsvorlage ist

ein einfacher Bundesbeschluss, der keiner Schlussabstimmung bedarf und bereits rechtskräftig ist.

Das Büro hat beschlossen, dass anstelle des erkrankten Vizepräsidenten Jakob Schönenberger Frau Bühler einige Worte zu den beiden Vorlagen Ergänzungsleistungen AHV/IV und Entschuldung sagen wird und dass ich einige Worte zum Landschaftsschutzfonds beifügen werde.

90.274

Parlamentarische Initiative (Büro des Ständerates) Landschaftsschutzfonds Initiative parlementaire (Bureau du Conseil des Etats) Fonds pour la protection du paysage

Siehe Seite 286 hiervoor – Voir page 286 ci-devant

Präsident: Erlauben Sie mir, zum ersten Geschäft, dem Landschaftsschutzfonds, einige kurze Ausführungen zu machen. Die Arbeitsgruppe, eingesetzt von den beiden Ratsbüros, sammelte Vorschläge für eine angemessene Beteiligung des Parlaments an den Feierlichkeiten zum 700jährigen Bestehen der Eidgenossenschaft und kam zum Schluss, dass man mit einer grosszügigen Geste etwas von bleibendem Wert, insbesondere für die kommende Generation, schaffen sollte. Diese Geste sollte einer breiten Bevölkerung zugute kommen und der Bedeutung des Anlasses angemessen sein.

Da die wirtschaftliche Entwicklung der letzten Jahrzehnte den naturnahen Kulturlandschaften stark zugesetzt hat, verfiel die Arbeitsgruppe auf die Idee, einen ausserhalb der Verwaltung stehenden Naturschutzfonds zu schaffen, der unkompliziert und rasch helfen könnte.

Es wurde eine rechtlich selbständige Stiftung gegründet, an welcher sich der Bund mit einem Beitrag von 50 Millionen Franken beteiligt und zu der weitere Bundesmittel und vor allem auch Zuwendungen Dritter erwartet werden.

Schlussabstimmung – Vote final
Für Annahme des Entwurfes

33 Stimmen
(Einstimmigkeit)

An den Bundesrat – Au Conseil fédéral

Titelblatt

Frontispice

Frontispizio

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1991
Année	
Anno	
Band	III
Volume	
Volume	
Session	Maisession
Session	Session de mai
Sessione	Sessione di maggio
Rat	Ständerat
Conseil	Conseil des Etats
Consiglio	Consiglio degli Stati
Sitzung	00
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.05.1991
Date	
Data	
Seite	339-339
Page	
Pagina	
Ref. No	20 019 938